



Neubau der Rad- und Fußwegbrücke, Güterbahnhof Koblenz Rauental-Goldgrube

Auftraggeber:

Stadtverwaltung Koblenz
Tiefbauamt
Abt. Brückenbau
Sachgebiet Bauwerksplanung
Bahnhofstraße 47
56068 Koblenz

Ansprechpartner beim AG:

Herr Carsten Langen

Ansprechpartner beim AN:

Frau Kornelia Nitzsche

Projektlaufzeit:

06/2022 bis 07/2025

Leistungen:

- Feld- und Laboruntersuchungen
- Geotechnische Beratungsleistung
- Grundbruchberechnungen für Kranstellflächen
- Bohrpfahlabnahme

Baukosten:

ca. 14 Mio. Euro

Projektbeschreibung:

Im Rahmen des Maßnahmenpaketes „Radbrücke Plus“ ließ die Stadt Koblenz eine Rad- und Fußgängerbrücke zwischen den Stadtteilen Koblenz-Rauental und Goldgrube errichten. Das Brückenbauwerk überspannt die Gleisanlagen des Güterbahnhofes (Gbf) Koblenz Mosel und ist Voraussetzung für die Realisierung eines neuen Bahnhofpunktes.



Das einfeldrige Brückenbauwerk ist als ein integrales Stahlbauwerk mit zwei Widerlagern und einer Stützweite von ca. 70,0 m ausgeführt. Die Brückenwiderlager wurden auf Ortbetonbohrpfähle mit einem Durchmesser von 1,20 m gegründet. Während der Bauphase war zusätzlich die Errichtung von drei Hilfsstützen im Bereich der Gleise vorgesehen. Die Hilfsstützen wurden mittels Ramppfählen gegründet.

Der Zugang zum Brückenbauwerk kann beiderseitig barrierefrei mittels Rampen bzw. über zwei Treppenaufgänge erfolgen. Für die Gründung der Stützen im Bereich der

